



1. März 2018

Schüler willkommen: „Future Mobility Campus“ in Gläserner Manufaktur eröffnet

- Sachsens Kultusminister weiht Schulungszentrum für Schülerinnen und Schüler zu E-Mobilitätsthemen ein
- Angebot auf 150 Quadratmetern für 3. bis 9. Klassen: Anwendungsorientierte Lehrkonzepte für Physik und Werken
- Campus ist erster Lernort für Elektromobilität – und wird zwölftes Schülerlabor der Stadt Dresden

Dresden – In der Gläsernen Manufaktur in Dresden ist heute der „Future Mobility Campus“ von Volkswagen eingeweiht worden. Der e-Campus ist ein weiterer Baustein zum „Center of Future Mobility“, nachdem dort das Volkswagen Startup-Inkubator Programm bereits im Vorjahr erfolgreich auf den Weg gebracht wurde. In dem neuen Schulungszentrum werden Mädchen und Jungen der Klassenstufen drei bis neun künftig auf 150 Quadratmetern spielerisch und interaktiv zu Themen rund um die Elektromobilität unterrichtet. Der neue Lernort ist das erste Schülerlabor zum Thema Elektromobilität und reiht sich als zwölftes Labor in das Programm der Stadt Dresden ein. Auch Mitarbeiter, Auszubildende und Händler von Volkswagen können das Informations- und Schulungszentrum nutzen.



Neues Mitarbeiterschulungszentrum in der Gläsernen Manufaktur: der Volkswagen Future Mobility Campus in Dresden

Der Sächsische Kultusminister Christian Piwarz eröffnete den e-Campus heute gemeinsam mit Schülern und Lehrkräften der 129. Grundschule Dresden, dem Geschäftsführer von Volkswagen Sachsen, Kai Siedlatzek, dem Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt

Dresden, Dr. Robert Franke, sowie Manufaktur-Leiter Lars Dittert und deren Betriebsratsvorsitzendem Thomas Aehlig.

Pressekontakt

Volkswagen Sachsen GmbH
Die Gläserne Manufaktur
Dr. Carsten Krebs
Pressesprecher
Tel: +49 351 420-4245
carsten.krebs1@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



Die Gläserne Manufaktur nimmt damit einen Bildungsauftrag rund um das Thema Elektromobilität an. Die Lehrkonzepte wurden gemeinsam mit dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung erstellt. Das Angebot richtet sich vor allem an Schulklassen der 3. bis 9. Jahrgangsstufen. Inhalte zu den Fächern Werken und Physik werden Mädchen und Jungen auf spannende, spielerische und altersgerechte Art nähergebracht. Eine Lehrereinheit erklärt etwa die Funktionsweisen einer Batterie oder eines Stromkreislaufs. Eine 45-minütige, auf Kinder ausgerichtete Führung durch die Manufaktur ergänzt die Schulstunde im e-Campus.

Kai Siedlatzek, Finanz-Geschäftsführer von Volkswagen Sachsen, bekräftigte: „Der Informationsbedarf zum Thema Elektromobilität nimmt enorm zu. Unser e-Campus ist mit seinen Inhalten und Angeboten eine Antwort darauf. Mit bis zu 30 Plätzen ist dieser neue Schulungsraum ein weiterer Schritt auf dem Weg zum Center of Future Mobility. Zudem wird e-Campus bei der Vorbereitung der zweiten Schicht der e-Golf¹-Fertigung am Standort Dresden eine wichtige Rolle spielen. Ziel ist es, im e-Campus auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Mobilitätsthemen der Zukunft zu qualifizieren.“

Sachsens Kultusminister Piwarz betonte: „Für unsere Schülerinnen und Schüler wurde mit dem Future Mobility Campus ein weiterer authentischer Lernort geschaffen, an dem Technik praxisnah vermittelt wird. Im industrienahen Umfeld können die Schülerinnen und Schüler direkt und hautnah erleben, wie in der Schule abstrakt erscheinende Lerninhalte anwendbar und damit interessant sowie spannend zugleich werden. Mit dem Campus wird ein innovativer Beitrag für die Zukunftsorientierung der sächsischen Schulen geleistet. Ich hoffe, dass viele andere Schulklassen dem Beispiel der 129. Grundschule Dresden folgen und den Weg zu diesem faszinierenden Lernort finden.“

Dr. Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden, unterstrich: „Dresden bietet sachsenweit bereits das abwechslungsreichste Spektrum an Schülerlaboren. Ich freue mich, dass wir das Angebot heute um einen dieser besonderen Lernorte in der Gläsernen Manufaktur erweitern können. Hier können Schülerinnen und Schüler mitmachen und sich ausprobieren. Sie lernen naturwissenschaftliche Zusammenhänge kennen und erhalten wichtige Einblicke in entsprechende Berufsbilder und Studienrichtungen. Für die Zukunft ist es wichtig, den Nachwuchs für Wissenschaft und Technik zu begeistern.“



Volkswagen startet derzeit eine breite Elektromobilitäts-Offensive. Eine zentrale Entscheidung ist der Ausbau des Standorts Zwickau zum größten europäischen E-Mobilitäts-Kompetenzzentrum mit einem Investitionsvolumen von rund einer Milliarde Euro. Dort wird ab Ende 2019 eine neue Generation an Elektroautos gefertigt: Es beginnt mit dem I.D., gefolgt vom I.D. Crozz¹ im Jahr 2020.

Seit April 2017 wird der Elektro-Golf in der Gläsernen Manufaktur Dresden gebaut. Die Manufaktur wird zu einem Center of Future Mobility entwickelt. Kunden und Besucher erfahren in einer interaktiven Erlebniswelt für Elektromobilität und Digitalisierung mehr über die Zukunft der Mobilität. Dazu gehören auch kostenlose Probefahrten durch Dresden in Elektro-Fahrzeugen. Ferner werden jetzt auch alle Elektrofahrzeuge der Marke Volkswagen (e-Golf², e-Up!³, Golf GTE⁴, Passat GTE⁵) in der Gläsernen Manufaktur an Kunden ausgeliefert. Im neuen Startup-Inkubator-Programm können zudem jährlich zwölf junge Gründerunternehmen ihre Ideen zur Mobilität der Zukunft mit Unterstützung von Volkswagen zur Marktreife treiben.

Verbrauchswerte:

¹ Die Studien I.D. und I.D. CROZZ werden nicht zum Kauf angeboten und unterliegen daher nicht der Richtlinie 1999/94 EG.“

²e-Golf (100 kW/136 PS) Stromverbrauch in kWh/100km: 12,7 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 0 (kombiniert), Effizienzklasse: A+

³e-up!: Stromverbrauch in kWh/100 km: 11,7 (kombiniert) CO₂-Emissionen in g/km: 0 (kombiniert) Effizienzklasse: A+.

⁴Golf GTE: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 1,7-1,5 (kombiniert) Stromverbrauch in kWh/100 km: 12,4-11,4 (kombiniert) CO₂-Emissionen in g/km: 39-35 (kombiniert) Effizienzklasse: A+.

⁵Passat GTE Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 1,7-1,6 (kombiniert); Stromverbrauch in kWh/100 km: 12,8-12,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen in g/km: 39-37 (kombiniert) Effizienzklasse: A+.

Hinweis: Text und Bildmaterial (ab 17 Uhr) sind abrufbar unter www.volkswagen-media-services.com.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
